



COVID-19-UPDATE Nummer 40

Mittwoch, 20. Mai 2020

Alle Informationen auch
auf unserer Website

Die aktuelle Situation in der Metropole Ruhr



Die aktuellen Fallzahlen aller 53 Kommunen in der Metropole Ruhr vom Robert Koch Institut. Die Karte zeigt die Lage in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten des Ruhrgebiets bei der wichtigen Kennziffer zu den 7-Tage-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Bis 25 ist alles im grünen Bereich, ab 50 sind Eindämmungs-Maßnahmen zu treffen. Im Ruhrgebiet gibt es aktuell 5,5 neue Infektionsfälle pro 100.000 Einwohner. Diese Zahl sinkt seit Anfang Mai kontinuierlich.



Tattoo-Studios dürfen ab heute wieder öffnen

Die Landesregierung NRW hat weitere Lockerungen bekanntgegeben: Ab diesem Mittwoch dürfen auch Tattoo- und Piercing-Studios wieder öffnen. Standesamtliche Trauungen sind ab diesem Mittwoch auch wieder mit Gästen zulässig, die nicht zur Familie oder zu Angehörigen von zwei Haushalten gehören - vorausgesetzt, die Abstandsregeln werden gewahrt und direkter Kontakt wie Händeschütteln oder Umarmungen werden vermieden. Bars, Clubs, Diskotheken und ähnliche Einrichtungen bleiben weiterhin geschlossen.

Derzeit kein Kassen-Geld für Corona-Screening in Westfalen-Lippe

Gesundheitsämter der **Kommunen können von heute an Corona-Tests nicht mehr direkt über die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe abrechnen**. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) will die Zuständigkeit zurück in die Hände der niedergelassenen Ärzte legen, erklärt diese. Zudem bestehe die Leistungspflicht der GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) derzeit ausschließlich für die Testung symptomatischer Patienten. Zu Beginn der Krise waren die Städte eingesprungen und hatten Testzentren aufgebaut, um Arztpraxen zu entlasten. Zudem führen einige Kommunen ein **Corona-Screening in Risikoberufen** wie etwa in der Pflege durch - auch wenn diese keine Symptome haben. Das zweite Covid-19-Bevölkerungsschutz-Gesetz sieht zwar die Kostenübernahme für Tests von Menschen ohne Symptome vor. Wirksam wird das Gesetz allerdings erst durch eine Rechtsverordnung, die aktuell im Bundesgesundheitsministerium ausgearbeitet wird.

Innovation Talk: Neues Wachstum durch Klimaschutz

Welche Rolle spielt der Klimaschutz für das wirtschaftliche Wachstum? **Die Corona-Krise bietet Chancen für Unternehmen und Umwelt**, die genutzt werden müssen, schreibt **Prof. Dr. Claudia Kemfert** in ihrem neuen Buch „Mondays for Future“. **Wir laden Sie herzlich ein**, mit der Wirtschaftsexpertin darüber zu diskutieren, wie es gelingen kann, den Klimaschutz als festen Bestandteil einer erfolgreichen und widerstandsfähigen Ökonomie zu etablieren. In unserem **Innovation Talk** diskutieren wird dabei unter anderem mit Anja Surmann, Geschäftsführerin Klima.Diskurs NRW e.V., Mona Neubaur, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen NRW, Arnd Fittkau, Mitglied des Vorstands, Vonovia SE, Prof. Dr. Ulrich Paetzel, Vorstandsvorsitzender Emschergenossenschaft/Lippeverband, Michael Groschek, Präsident Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. und Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Business Metropole Ruhr GmbH.

Wir nutzen die Plattform Zoom für den Innovation Talk. Hier haben Sie bis zum 27. Mai 2020 die Möglichkeit, sich anzumelden. Die Zugangsdaten erhalten Sie dann umgehend per E-Mail. Sie können mit jedem gängigen Smartphone, Tablet, Notebook und PC teilnehmen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Help-Desk-Team der BMR

Innovation Talk

Neues Wachstum durch Klimaschutz

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Mona Neubaur
Bündnis 90/Die Grünen NRW

Arnd Fittkau
Vonovia SE

Diskussion mit:

- Anja Surmann
- Prof. Dr. Ulrich Paetzel
- Michael Groschek
- Rasmus C. Beck

Donnerstag, 28. Mai
15:00 bis 16:30 Uhr

METROPOLE
RUHR
BUSINESS